

HIER. Bei DIR-Tagesimpuls der Hoffnung der Seelsorgebereiche Alfter, Bornheim – an Rhein und Vorgebirge und Bornheim – Vorgebirge



**Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Mitmenschen,**

unser Tagesimpuls-Projekt neigt sich dem Ende zu. Dies ist die letzte Ausgabe in dieser Form. Wie sich das Projekt fortführt und in welcher Form, das überlegen wir gerade im Pastoralteam. Gerne nehmen wir Wünsche und Anregungen entgegen.

Endlich Sommer, die Inzidenzzahlen sinken, jedoch schwebt noch die Mutation „Delta“ über unseren Köpfen und durch Europa. Ich frage mich, wie können wir uns in diesem Sommer erholen? Erholen von der entbehrungsreichen Zeit von November bis Mai im Lockdown. Der entbehrungsreichen Zeit, in der wir nicht unsere kranken Angehörigen in Krankenhäusern und Alten- und Pflegeheimen besuchen konnten, in der Zeit, in der unsere Kinder und Enkel nicht in die Schule gehen konnten, sich nicht, wie gewohnt mit Freundinnen und Freunden treffen konnten, Tanztrainings, Fußballtrainings nicht in Präsenz stattfinden konnten, sich unsere Jugendlichen nicht treffen konnten.

Erst langsam wird klar, was uns in dieser Zeit alles verloren gegangen ist, Freundschaften liegen am Boden, Unsicherheiten, ob psychisch, wirtschaftlich und physisch, sind noch nicht überwunden und es ist auch nicht eindeutig, wann und wie das geschehen kann.

Fotos: Martin Sander

HIER. Bei DIR-Tagesimpuls der Hoffnung der Seelsorgebereiche Alfter, Bornheim – an Rhein und Vorgebirge und Bornheim – Vorgebirge

Unsere Kirche von Köln steckt in einer tiefen Krise – der Umgang unserer Bistumsleitung mit den unbeschreiblichen Abwesenheit von Verantwortung, Liebe und Einsicht im Rahmen der Missbrauchstatbestände von viel zu vielen Priestern und weiteren kirchlichen Mitarbeiter:innen. Für viele Menschen ist das Vertrauen in die Bistumsleitung verloren gegangen oder zutiefst erschüttert.

In diese ungewisse Zeit möchte Jesus uns Hoffnung, Liebe und Glaube schenken. Wir sind aufgerufen uns einzubringen, denn Glaubensgemeinschaft, das funktioniert nur in Kirche. Nur durch unser aller Engagement kann Kirche hier in unserem Sendungsraum erfahrbar werden. Jede:r an ihrer/seiner Stelle und tun wir dies in Gemeinschaft, in Liebe, in Freundlichkeit, in Achtsamkeit – damit erkennbar wird: wir Christen gehen anders miteinander um.

„Ich habe keine anderen Hände als die Euren!“

In diesem Sinne, seien Sie gesegnet und arbeiten wir miteinander an unserer Gemeinschaft im Glauben an den auferstandenen Gott, der jeden Menschen liebt.



Für die Pastoralteams der Seelsorgebereiche Alfter,
Bornheim - an Rhein und Vorgebirge und Bornheim-Vorgebirge

Ihr/Euer Martin Sander, Diakon – martin.sander@pg-alfter.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.kath-kirchen-bornheim.de,
www.baruv.de und www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de

